



FDP | 17.06.2013 - 14:30

Erfolgreiche Staatsführung heißt „Klasse statt Masse“



„Ein leistungsfähiger Staat braucht nicht die Masse – er muss auf seine wesentlichen Aufgaben reduziert werden“, schreibt Lindner in der „Welt“.

In Umfragen halten fast achtzig Prozent der Bürger den Abbau von Schulden für wichtiger als die Aufrechterhaltung aller staatlichen Leistungen. Gerade angesichts der Staatsschuldenkrise müsste Staatskunst darin bestehen, die Vollkaskoversorgung des Staates zu hinterfragen, unnötige Bürokratie zu beseitigen und die Verwaltungsapparate zu entschlacken, betont Christian Lindner in seinem Gastbeitrag. Er ist überzeugt: „Nicht der übergewichtige, sondern der gesunde Staat kann die wesentlichen Lebensrisiken der Menschen absichern.“

Deshalb ist eine Rückbesinnung auf gute Regeln und einen bescheidenden Staat im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft geboten. Die einzige Partei, die sich diesen Regeln verpflichtet fühlt ist die FDP, so der Landeschef der Liberalen in NRW. „Wenn sonst nur nach dem Staat gerufen wird, muss eine Partei die Eigenverantwortung ins Zentrum rücken. Wenn alle anderen Parteien nur an das Verteilen von Wohlstand denken, muss eine Partei für gute Rahmenbedingungen und das Erwirtschaften eintreten. Das sind wir.“

Mehr zum Thema

- [Den Gastbeitrag auf Christian Lindners Homepage lesen](#) [1]

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/erfolgreiche-staatsfuehrung-heisst-klasse-statt-masse#comment-0>

Links

[1] <http://www.christian-lindner.de/Die-Eigenverantwortung-muss-ins-Zentrum-ruecken/4851c18363i1p46/index.html>